

**Antrag 2022/II/Verk/13**

**Distrikt Schnelsen**

**Der/Die Landesparteitag möge beschließen:**

**Auf dem Weg zum Hamburg-Takt: Hamburgs Außenbereiche und den Stadtrand besser mitnehmen!**

1 Der Landesparteitag möge beschließen:

2 Der Senat wird aufgefordert, beim anvisierten Ausbau des ÖPNV neben dem bereits geplanten  
3 Ausbau der Schnellbahnlinien sich dafür einzusetzen, das Bus- und On-Demand-Angebot in  
4 den Außenbereichen der Stadt sowie am Hamburger Stadtrand spürbar auszubauen und zu  
5 prüfen, wo z.B. zusätzliche Busverbindungen Quartiere und Stadtteile in den Außenbereichen  
6 der Stadt besser an den bestehenden ÖPNV angeschlossen werden können.

7 **Begründung**

8 Die Mobilitätswende schreitet in Hamburg mit großen Schritten voran. Der von der SPD voran-  
9 gebrachte Ausbau der Schnellbahnlinien, die Busbeschleunigungsoffensiven, die Angebotsof-  
10 fensiven im Hamburger Verkehrsverbunds, die fortlaufende barrierefreie Gestaltung der Bus-,  
11 U- sowie S-Bahn-Haltestellen sowie die geplante Verbesserung der Bahnlinien nach Harburg  
12 und Bergedorf werden ausdrücklich anerkannt und begrüßt.

13 In den äußeren Stadtteilen von Hamburg steht die Mobilitätswende jedoch vor anderen Her-  
14 ausforderungen als im innerstädtischen Bereich: Während im Stadtzentrum die Hamburgerin-  
15 nen und Hamburger bereits jetzt durch die vorhandenen Bus- und Bahnangebote vielerorts den  
16 Hamburg-Takt bereits erleben, sind in den Außenbereichen und am Stadtrand die nächsten  
17 Schnellbahnstationen weiter entfernt und auch die bisherigen Buslinien sind in vielen Quar-  
18 tieren noch entwicklungsfähig. Der Ausbau der Schnellbahnlinien – von dem insbesondere die  
19 jeweiligen Außenbereiche sowie das Umland profitieren werden – wird zudem nicht nur Jahre,  
20 sondern zum Teil mehr als ein Jahrzehnt dauern, so dass wir zuvor hier weitere Angebotsoffen-  
21 siven brauchen. Dabei können gerade Busse Wohnquartiere und Stadtteile am Stadtrand bes-  
22 ser an die bestehenden Schnellbahnlinien anschließen oder Verbindungen zu den bestehenden  
23 Nahversorgungszentren schaffen sowie Querverbindungen zwischen den Hauptverkehrs- und  
24 Siedlungsachsen schaffen.

25 Der Ausbau der Schnellbahnlinien wie die S21 sowie die S4 werden für die betroffenen Außen-  
26 bereichen nach deren Fertigstellung eine Verbesserung darstellen, aber dennoch weite Teile  
27 der Stadt noch nicht erfassen. Hier sollten weitere Zubringerdienste das ÖPNV-Angebot ver-  
28 breitem – und dies Thema sollte die SPD proaktiv selbst gestalten!